

Choriner LandSalon e.V.



Choriner LandSalon e.V.

18.11.17, 19:30: Gehen, ging, gegangen.

Jenny Erpenbeck liest aus ihrem Roman: Gehen, ging, gegangen. (Knaus-Verlag, 2015) Musikalische Begleitung: Martin Sommer

21.10.17, 19:30: Erich Honecker. Das Leben davor.

Jenseits aller Hagiographie: Biographien von Antifaschisten (Teil 2)
Martin Sabrow, Prof. am Zentrum für zeithistorische Forschung Potsdam liest aus seinem Buch: Erich Honecker. Das Leben davor. 1912-1945. (Beck-Verlag, 2016)

02.09.17, 19:30: Ich bereue mein Leben nicht.

Jenseits aller Hagiographie: Biographien von Antifaschisten (Teil 1):
Ulla Plener liest aus der Biographie über ihre Mutter : „Ich bereue mein Leben nicht.“ Die Lebensgeschichte einer Idealistin - Marie-Luise Plener. (NoRa-Verlag, 2010)

17.06.17, 19:30: Parteien zur Wahl

Die Direktkandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien stellen sich vor und beantworten Fragen der Bürger zur Energie- und Agrarpolitik

22.04.17, 19:30: Landstück

Dieser „preisverdächtige“ Kino- Dokumentarfilm erzählt vom Leben der Menschen in der Uckermark, jener dünnbesiedelten Landschaft, zu der (historisch) auch Chorin gehört. Hier wird seit Jahrhunderten Landwirtschaft betrieben. Nach der Wende entstanden Naturschutzgebiete und bäuerliche Familienbetriebe, die sich z. T. auf ökologischen Anbau umgestellt haben. Doch inzwischen hat die globale Gier nach Land als lukrative Kapitalanlage auch diesen Landstrich erreicht. Der Staat verkauft das Land zu Höchstpreisen an ortsfremde Großinvestoren. Monokulturen, Tiermastbetriebe, Windräder und Biogasanlagen verändern das Landschaftsbild.

Der Film besucht alteingesessene Dorfbewohner, Zugezogene, Landwirte und Umweltschützer wie Prof. Michael Succow. Sie erzählen von ihrem Alltag, ihren Sorgen und ihren Träumen.

18.03.17, 19:30: Zugvögel Choriner LandSalon

Wir zeigen den zweiteiligen Dokfilm „Zugvögel“ (85 min.) von Petra Höfer/ Freddie Föckenhaus et al. Der Film begleitet in faszinierenden Lu gefährliche Reise der Vögel in die Arktis oder nach Ostafrika. Er s auch nach Antworten auf schwierige Fragen: Wie finden die Zugv - oft Tausende Kilometer entfernten - Zielen? Warum nehmen sie die Strapazen des Vogelzugs auf sich, welchen Gefahren sind sie dabei ausgesetzt? Wie verändert der Klimawandel das Zugverhalten der Vögel? Nach dem Film steht uns als Gesprächspartner der Ornithologe Dr. Martin Flade zur Verfügung.



18.03.17, 19:30: Milchflut. Melken bis zum Ruin

Wir zeigen den Dokfilm „Milchflut. Melken bis zum Ruin“ (43 min.) von M. Anthes et al. Er beleuchtet die schwierige Situation der Milcherzeuger nach dem Fall der produktionsbeschränkenden „Milchquote“ und die internationalen Auswirkungen.

Zusätzlich zeigen wir „Faszination Ackerboden – die dünne Haut der Erde“ (30 min.) von M. Schibilsky et al. – ein Film über eine buchstäblich lebensnotwendige, sensible und dennoch oft „misshandelte“ Ressource.

Als Gesprächspartnerin steht uns nach dem Film Frau Anja Hradetzky vom Ökohof „Stolze Kuh“ aus Stolzenhagen, Absolventin der HNEE, zur Verfügung.
